



Die besten Absolventen aus dem Landkreis in IHK-Berufen wurden von der IHK Schwaben ausgezeichnet. Im Bild v. links: Thomas Glaser, Manuel Kraus, Philipp Lahr, Kerstin Rehme, Felix Reifenstuhl, Nadine Kristen, Luca Maximilian Polzin sowie Bettina Kräußlich, Regionalgeschäftsführerin Nordschwaben, IHK Schwaben. Foto: Andreas Emmert

Ein ganzer Abend für die Besten

IHK 125 Ausbildungsabsolventen mit Bestnoten stehen bei der Kammer im Mittelpunkt.
Ein Stargast wirbt für solide Ausbildung sogar für Leistungssportler

Landkreis Die 125 Prüfungsbesten von insgesamt 3912 Prüflingen aus dem Wirtschaftsraum Augsburg und Nordschwaben erhielten an diesem Abend bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) für Schwaben in Augsburg ihre Auszeichnungen. Manch einer war nicht nur Prüfungsbester seines Ausbildungsberufes, sondern laut einer Pressemitteilung auch Landes- oder gar Bundesbester.

Durch den feierlichen und musikalischen Rahmen führte angenehm und kurzweilig a.tv-Moderatorin Angie Stifter. IHK-Präsident Andreas Kopton betonte einleitend das IHK-Credo, zuerst mit einer Ausbildung ins Leben zu starten und danach, wenn gewünscht, noch einen Fachwirt oder Industriemeister anzuhängen – beides sei einem Bachelorabschluss an der Uni absolut ebenbürtig. Nicht umsonst ist das Jahresmotto der IHK Schwaben „Lehre macht Karriere“.

Auch Stargast Duanne Moeser, ehemaliger deutsch-kanadischer

Eishockeyspieler und jetziger Sportmanager der Augsburger Panther, sprach sich für eine solide Basis aus – gerade bei Sportlern sei eine gute Ausbildung als zweites Standbein sehr wichtig.

Um ein großes (Mannschafts-)Ziel zu erreichen, müsse man sich nicht nur im Sport erst

Einzelziele setzen. „Wer was gewinnen will, muss was dafür tun“, lautet Moesers Rat an die gebannt zuhörenden Absolventen. Respekt und Fairplay sieht der engagierte Manager und Vater zweier Töchter ebenfalls als Parallele in Sport und Arbeitswelt. Sein Abschlusstipp für die Besten: „Ab und zu die Augen zu-

machen, den Moment genießen ... und dann wieder Gas geben.“

Über gleich mehrere Ausbildungsbeste konnte sich Ausbildungskoordinator Robert Kopp, Man Diesel & Turbo SE Augsburg, und ehrenamtlicher IHK-Prüfer freuen. Sein Ausbildungsgeheimnis klingt so einfach wie einleuchtend: „Die Azubis müssen vorangehen, dann klappt das auch mit der Ausbildung.“ Den so wichtigen Prüferaufwand nannte er „überschaubar. Man ist ja nicht allein. Wir sind ein Kollegium von Prüfern.“

Das Schlusswort von Oliver Heckemann, Leiter des Geschäftsbereichs Ausbildung der IHK Schwaben, knüpfte hier nahtlos an. Er lobte das Engagement der Berufsschullehrer und der über 5000 ehrenamtlichen Prüfer der IHK Schwaben, ohne die ein solcher Abend nicht möglich ist. Mit „machen Sie was aus Ihrem Topergebnis“ entließ er die ehemaligen Top-Azubis und ihre Ausbilder zum Get-together. (pm)

Die ausgezeichneten Absolventen aus dem Landkreis

- **Bauzeichner** Philipp Lahr, Lauingen, Fachrichtung Ingenieurbau, Ingenieurbüro Walter Hauf Gundelfingen
- **Bürokauffrau** Kerstin Rehme, Finningen, Direktion der Regens-Wagner-Stiftungen Dillingen
- **Industrieelektriker** Thomas Glaser, Wertingen, Fachrichtung Betriebstechnik, Seitz Electric GmbH Wertingen
- **Konstruktionsmechaniker** Felix Reifenstuhl, Kötz, Fachrichtung Ausrüstungstechnik, Josef Gartner GmbH Gundelfingen,
- **Personaldienstleistungskauffrau**

Nadine Kristen, Mertingen, Buhl Gastronomie-Personal-Service GmbH Wertingen.

● **Rohrleitungsbauer** Manuel Kraus, Holzheim, Rohrleitungsbau Fritz Heidel OHG, Glött.

● **Schuhfertiger** Huar Chann, Bissingen, Thanner GmbH Höchstädt

● **Verfahrensmechaniker in der Steine- und Erdindustrie**, Luca Maximilian Polzin, Fachrichtung Transportbeton, Fetzer GmbH und Co. KG Kies- und Betonwerke, Gundelfingen. (pm)